



RADAR NEWSLETTER

27. Februar 2024

DER RADAR NEWSLETTER INFORMIERT SIE IN UNREGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN ÜBER ALLE NEUIGKEITEN ZU RADAR. ALLE BISHERIGEN NEWSLETTER FINDEN SIE [HIER](#).

NEWS

RADAR SOFTWARE RELEASE V 1.18: DATENPAKETE MIT WEBDAV ERSTELLEN

RADAR bietet Ihnen mit der aktuellen Software-Version v 1.18 eine weitere Methode, Datenpakete zu erstellen: Alternativ zum Datentransfer über die RADAR-Benutzeroberfläche im Webbrowser (HTTPS) bzw. über die RADAR REST API, können Datenpakete nun auch WebDAV-unterstützt erstellt werden.

WebDAV (**Web-based Distributed Authoring and Versioning**) ist ein Netzwerkprotokoll zur Bereitstellung von Daten im Internet. Es basiert auf dem Hypertext Transfer Protocol (HTTP/1.1) und unterstützt auch HTTPS. Während bei anderen Übertragungsmethoden wie FTP oder SSH oftmals zusätzliche Ports der Firewall geöffnet werden müssen, ist dies bei WebDAV, das nur Port 80 bzw. 443 benötigt, nicht notwendig.

WebDAV erleichtert Ihnen den Import von Forschungsdaten aus Netzwerkspeichern. Es wird von diversen WebDAV-Clients (z. B. WinSCP) und Betriebssystemen unterstützt. Per WebDAV können Sie nicht nur einzelne oder mehrere Dateien gleichzeitig hochladen. Auch der Upload kompletter Verzeichnisse ist möglich!

Während Sie Daten über Ihren WebDAV-Client hochladen und organisieren, ist keine laufende RADAR-Sitzung notwendig. Somit haben Sie maximale Flexibilität bei der Vorbereitung des Inhalts Ihres Datenpakets und dessen hierarchischer Anordnung, auch bei größeren Datenvolumina.

Sie möchten Datenpakete mittels WebDAV erstellen?

Die Möglichkeit, Datenpakete via WebDAV zu erstellen, muss zuerst von FIZ Karlsruhe freigeschaltet werden. Die Freischaltung kann auf Ebene des gesamten RADAR-Vertrags oder auf Ebene ausgewählter Arbeitsbereiche erfolgen. Bitte sprechen Sie uns an unter info@radar-service.eu!

Sobald die Freischaltung erfolgt ist, haben Nutzerinnen und Nutzer zum Erstellen von Datenpaketen den zusätzlichen Tabellenreiter "WebDAV Datenpaket erstellen" verfügbar.

Die Erstellung von Datenpaketen mittels WebDAV gliedert sich in drei Schritte:

RADAR-Benutzer-oberfläche:	1. Datenpaket erstellen: Hierfür nutzen Sie den zusätzlichen Tabellenreiter "WebDAV Datenpaket erstellen". Es wird ein neues Datenpaket mit Status „In Vorbereitung“ und ein RADAR WebDAV-Verzeichnis erstellt, auf das Sie über einen WebDAV-Client zugreifen.
WebDAV-Client:	2. Inhalte ins RADAR WebDAV-Verzeichnis hochladen: Über den WebDAV-Client können Sie einzelne Dateien oder ganze Verzeichnisse hochladen. Den Inhalt des WebDAV-Verzeichnisses können Sie flexibel modifizieren und hierarchisch strukturieren. Den WebDAV-Client können Sie zwischendurch schließen.
RADAR-Benutzer-oberfläche:	3. Inhalte aus dem RADAR WebDAV-Verzeichnis nach RADAR importieren: Das Datenpaket wechselt dabei vom Zustand „In Vorbereitung“ zu „In Bearbeitung“. Nach dem Import können Sie nicht mehr auf das WebDAV-Verzeichnis zugreifen. Sie können das Datenpaket in RADAR weiter ändern, müssen dies jedoch über die RADAR-Benutzeroberfläche bzw. über die REST API durchführen.



Eine detaillierte Beschreibung und Screenshots finden Sie in unserem [Quickstart-Guide für den Datentransfer per WebDAV](#) (PDF).

RADAR LOCAL: AKTUALISIERTE PREISE

Seit 1. Februar 2024 gelten für neu abgeschlossene [RADAR Local](#)-Verträge aktualisierte Preise.

Für die Ersteinrichtung einer RADAR Local Instanz werden ab sofort einmalig zu Vertragsbeginn Einrichtungsgebühren in Rechnung gestellt. Zudem erhöht sich die jährliche Pauschalgebühr für die Pflege eines optionalen lokalen Testsystems.

Die jährliche Pauschalgebühr für das lokale Produktionssystem bleibt hingegen unverändert.

Die neuen Preise im Detail:

Leistung	Normalpreis	Details
RADAR Local Ersteinrichtungsgebühr	5.950,00 € inkl. MwSt. (5.000,00 € netto)	einmalig zu zahlen
RADAR Local Pauschalgebühr	5.950,00 € inkl. MwSt. (5.000,00 € netto)	jährlich zu zahlen
zusätzliches Testsystem Ersteinrichtungsgebühr	2.975,00 € inkl. MwSt. (2.500,00 € netto)	einmalig zu zahlen
zusätzliches Testsystem Pauschalgebühr	2.975,00 € inkl. MwSt. (2.500,00 € netto)	jährlich zu zahlen

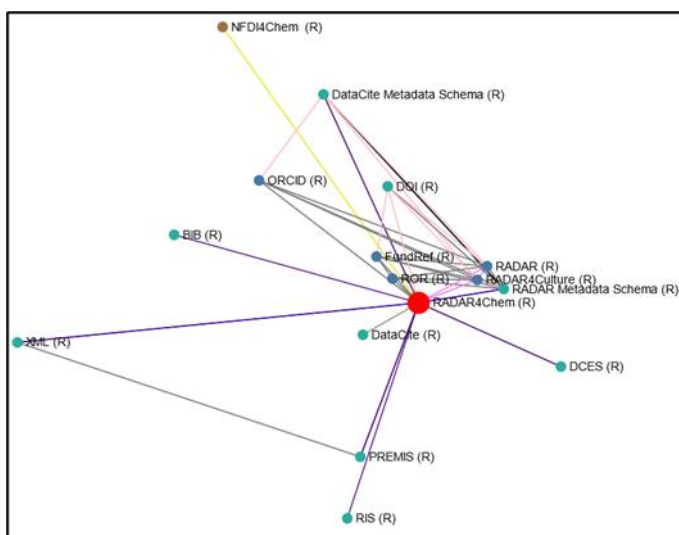
Hier finden Sie den aktualisierten [RADAR Local Dienstleistungsvertrag](#) (PDF) sowie die aktualisierte [Preisliste](#).

RADAR4CHEM UND RADAR4CULTURE BEI FAIRSHARING GELISTET

[RADAR4Chem](#) und [RADAR4Culture](#), unsere leistungsstarken Services zur einfachen, kostenlosen Forschungsdatenpublikation für Forschende aus den Bereichen Chemie bzw. Kulturwissenschaften, sind ab sofort auch bei [FAIRsharing](#) registriert.

FAIRsharing ist eine Community-gesteuerte Informationsplattform mit Nutzenden und Beitragenden aus allen Wissenschaftsdisziplinen mit dem Ziel, die [FAIR-Prinzipien](#) zu stärken. Die Plattform wird betrieben von der Universität Oxford. Auf einem webbasierten, durchsuchbaren und manuell kuratierten Portal werden Standards, Datenbanken, Datenpolicies und Kollektionen beschrieben und miteinander in Beziehung gesetzt.

- RADAR4Chem: DOI [10.25504/FAIRsharing.3b3157](https://doi.org/10.25504/FAIRsharing.3b3157)
- RADAR4Culture: DOI [10.25504/FAIRsharing.0db6d6](https://doi.org/10.25504/FAIRsharing.0db6d6)



Insbesondere der von FAIRsharing generierte „Relation Graph“ (siehe Abb. für [RADAR4Chem](#)) veranschaulicht graphisch die Verknüpfung unserer Dienste mit anderen Datenbanken, Standards und Kollektionen. RADAR4Chem ist außerdem Teil der FAIRsharing [NFDI4Chem-Kollektion](#), bestehend aktuell aus 12 verschiedenen Repositorien.

FIZ KARLSRUHE MIT NEUER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Prof. Dr. Wolfram Horstmann, bisheriger Direktor der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen ([SUB](#)), übernahm zum 1. Januar 2024 die Leitung von FIZ Karlsruhe und folgt damit auf Sabine Brünger-Weilandt, die nach mehr als 20 Jahren in den Ruhestand ging.

Weitere Informationen, auch zur Vita von Prof. Dr. Horstmann, finden Sie in unserer [Pressemitteilung](#) (Nov. 2023) sowie unter [Über uns > Management](#).

FIZ KARLSRUHE AUF DER RDA DEUTSCHLAND TAGUNG 2024

Vom 20. bis 21. Februar 2024 fand die RDA Deutschland Tagung 2024 am [GeoForschungsZentrum Potsdam](#) (GFZ, Telegrafenberg) statt. Die Tagung wurde gemeinsam vom [RDA Deutschland e.V.](#) in Kooperation mit dem [Helmholtz Open Science Office](#) und der [SUB Göttingen](#) veranstaltet. Auch FIZ Karlsruhe war aktiv vor Ort:

- Prof. Dr. Wolfram Horstmann, Direktor & Geschäftsführer von FIZ Karlsruhe und gewähltes Mitglied des [RDA Councils](#), berichtete am 20. Februar zur RDA-Strategie: Research Data Alliance. (2023). RDA Strategic Plan 2024-2028 Sustain / Empower / Innovate (1.0). Zenodo. <https://doi.org/10.15497/RDA00104>
- Bei der Posterausstellung präsentierten wir unser aktualisiertes Poster: Soltau, K., Bach, F., Hofmann, S., & Göller, S. (2024). On the right track: Demand-oriented development of the research data repository RADAR (Version v2). RDA Deutschland Tagung 2024 (RDA-DE 2024), Potsdam, Germany. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10629946>

Das Tagungsprogramm ist [hier](#) abrufbar. Präsentationen und Poster sind auch über die Zenodo Community "[RDA-DE 2024](#)" verfügbar.

Mit besten Grüßen,

Ihr RADAR-Team

Kontaktinformation:

Der RADAR Newsletter wird veröffentlicht von:



FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur

RADAR

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Tel. +49 7247 808-841

info@radar-service.eu
www.radar-service.eu

Folgen Sie uns auf:



Sie haben uns die Erlaubnis gegeben, Ihnen den RADAR Newsletter zusenden zu dürfen. Den Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen.

Über eine Weiterleitung dieses Newsletters an andere Interessierte würden wir uns freuen! Ihre Anmeldung zum Newsletter können Sie [hier](#) vornehmen.